

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Biologie** ist an der **Professur für Mikrobielle Diversität** zum **01.08.2026** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Doktorandin bzw. Doktorand (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

zunächst für 3 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion), zu besetzen.

Aufgaben: In dem Projekt sollen durch gezielte Manipulationen die Verbindung von anabolen Reaktionen mit solchen aus dem Kohlenmonoxid-abhängigen Energiestoffwechsel von strikt anaeroben methanogenen Modell-Organismen erforscht werden. Die eingesetzten Methoden umfassen ein weites Spektrum moderner genetischer, physiologischer, biochemischer und molekularbiologischer Methoden. Die Professur ist für anaerobes Arbeiten apparativ und technisch hervorragend ausgestattet. Die Möglichkeit zu nationalen und internationalen Kooperationen ist gegeben. Des Weiteren beteiligen Sie sich an Lehrveranstaltungen der Professur, insbesondere Praktika und Betreuung von wiss. Abschlussarbeiten.

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss in Mikrobiologie, Biologie, Biochemie oder in einer verwandten Disziplin
- hohe Motivation
- Erfahrung in mikrobiologischen, biochemischen und molekularbiologischen Arbeitstechniken
- überdurchschnittliches Engagement
- Erfahrungen im Umgang mit strikt anaeroben Mikroorganismen sind erwünscht.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer „Mikdiv26“** bis zum **31.03.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an michael.rother@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Mikrobielle Diversität, Herrn Prof. Dr. Michael Rother, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

**DRESDEN
concept**

